

# **Kapitel**

**Initiator\*innen:** Regionsvorstand (dort beschlossen am: 22.01.2026)

**Titel:** **7. Wohlstand schaffen und Arbeit neu denken -  
Für eine starke Wirtschaft und sichere Jobs in  
der Region Hannover**

## **Text**

1 Die Region Hannover ist ein starker und vielfältiger Wirtschaftsstandort. Von  
2 einer lebendigen Start-up-Szene über ein breit aufgestelltes Handwerk und einen  
3 starken Mittelstand bis hin zu internationalen Konzernen profitieren Unternehmen  
4 und Beschäftigte von einer guten Infrastruktur und einem innovationsfreundlichen  
5 Umfeld.

6 Gleichzeitig stehen viele Unternehmen und ihre Beschäftigten vor großen  
7 Herausforderungen: Fachkräftemangel, Transformation, Digitalisierung und  
8 Bürokratie führen zu Verunsicherung. Wir stehen auch in schwierigen Zeiten für  
9 gute Arbeitsbedingungen, Tarifbindung und starke Mitbestimmung.

## **10 Energiewende als Wirtschaftsmotor**

11 Die Energiewende ist ein zentraler Standortfaktor für die Region Hannover. Durch  
12 den Ausbau von Windkraft und Solarenergie erreichen wir nicht nur unsere  
13 Klimaziele, sondern sichern auch eine bezahlbare und saubere Energieversorgung  
14 für Wirtschaft und Gesellschaft. Bis 2035 sorgt der Ausbau der Erneuerbaren für  
15 nahezu 10 Milliarden Euro zusätzliche Wertschöpfung in der Region und schafft  
16 jährlich über 4.000 Arbeitsplätze. Die Energiewende ist damit ein starker Motor  
17 für den Wohlstand und Jobsicherheit in unserer Region.

## **18 Wirtschaftsförderung gezielt weiterentwickeln**

19 Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover als  
20 Möglichmacherin einer vielfältigen, demokratischen und zukunftsorientierten  
21 Region unterstützt Unternehmen umfassend – von Standortberatung über  
22 Gewerbeflächenmonitoring bis hin zu Gründungszentren und Fachkräfteallianzen.  
23 Auch Förderprogramme sind ein zentraler Bestandteil.

24 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

25 • **Nachhaltige Wirtschaft fördern**

26 Mit Programmen wie Green Economy ermöglichen wir Unternehmen, Projekte für eine  
27 nachhaltige und ressourcenschonende Wirtschaft zu entwickeln. So verbinden wir  
28 ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Stärke.

29 • **Transformation der Automobilindustrie begleiten**

30 Mit dem Netzwerk „neu/wagen“ unterstützen wir gezielt die Transformation der  
31 Fahrzeug- und Zuliefererindustrie. Unser Ziel ist es, Arbeitsplätze zu sichern,  
32 indem wir die nachhaltige Transformation hin zu zukunftsfähigen Branchen  
33 voranbringen.

34 • **Ansiedlung von Unternehmen der Zukunftsbranchen**

35 Unternehmen der Zukunftsbranchen wie IT & Digitalisierung, Gesundheitswesen,  
36 Erneuerbare Energien und Umwelttechnologie, Robotik & Automatisierung siedeln  
37 sich zunehmend in Regionen mit einem hohen Angebot erneuerbarer Energien an. Wir  
38 schaffen dafür in der Region Hannover die Voraussetzungen durch eine kluge und  
39 umwelt- und klimafreundliche regionale Standortpolitik.

40 **Gute Arbeit, Gleichstellung und Fachkräfte  
41 sichern**

42 Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Migration und der Weg zur  
43 Klimaneutralität verändern unsere Arbeitswelt grundlegend. Damit dieser Wandel  
44 gelingt, braucht es gute Arbeit, gleiche Chancen und verlässliche Perspektiven.  
45 Lebenslanges Lernen ist dabei der Schlüssel, um Menschen zu befähigen, diesen  
46 Wandel aktiv mitzugestalten und gleichberechtigt am beruflichen und  
47 gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Gute Arbeitsbedingungen, echte  
48 Gleichstellung und eine wirksame Fachkräftesicherung gehören für uns untrennbar

49 zusammen.

50 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

51 • **Erwerbsbeteiligung von Frauen erhöhen**

52 Wir unterstützen Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Care-Arbeit und Beruf.  
53 Berufsberatung, Karrierenetzwerke und Fortbildungsangebote für Frauen bauen wir  
54 weiter aus. Die Koordinierungsstelle „Frau und Beruf“ stärken wir und sichern  
55 sie langfristig ab.

56 • **Vielfalt als Zukunftsfaktor stärken**

57 Diversität erhöht Innovationskraft und Arbeitgeberattraktivität. Mit der  
58 Initiative „Zukunft braucht Vielfalt“ unterstützen wir Unternehmen gezielt bei  
59 Maßnahmen für mehr Vielfalt am Arbeitsplatz.

60 • **Demokratie als harter Standortfaktor**

61 Unternehmen werden zu Multiplikatoren zum Thema nachhaltiges Wirtschaften,  
62 Gemeinwohl und gesellschaftliche Entwicklung. Wir unterstützen sie bei einem  
63 Bekenntnis zu Standort, Demokratie und gesellschaftliche Verantwortung.

64 • **Ausbildungsberufe stärken**

65 Wir stärken Ausbildungsberufe gezielt und fördern Azubiwohnungen, um Ausbildung  
66 attraktiver zu machen. Das Projekt Ausbildungslots\*innen ist eines der  
67 erfolgreichsten Projekte gegen Jugendarbeitslosigkeit. Wir bauen es aus und  
68 verstetigen es.

69 • **Weiterbildung ausbauen**

70 RegioLab+, die Servicestelle für Weiterbildung, bauen wir weiter aus und  
71 etablieren sie als dauerhaftes Angebot.

72

## **Innovation und Gründung stärken**

73 Die Region Hannover verfügt über eine starke Wissenschaftslandschaft, innovative  
74 Unternehmen und kreative Köpfe. Diese Stärken wollen wir gezielt nutzen, um  
75 Innovationen voranzubringen, neue Unternehmen zu gründen und gute Arbeitsplätze  
76 zu schaffen. Eine lebendige Gründungs- und Innovationskultur ist ein zentraler  
77 Motor für wirtschaftliche Entwicklung, Klimaschutz und gesellschaftlichen  
78 Fortschritt. Deshalb setzen wir auf enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen,  
79 Wirtschaft und Zivilgesellschaft und schaffen Rahmenbedingungen, die Mut zu  
80 neuen Ideen machen und nachhaltiges Unternehmertum fördern.

81

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

82

- **TechFactories zum Green Hub weiterentwickeln**

83

Mit den TechFactories in Garbsen und künftig in der Nordstadt entstehen Orte, an  
84 denen Innovation, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenkommen. Wir wollen mehr  
85 daraus machen – ein Green Hub Hannover, der als Herzstück eines regionalen Green  
86 Tech Clusters funktioniert und die ökologische Transformation unserer Wirtschaft  
87 sichtbar voranbringt. Dieser Hub soll nicht abgeschottet, sondern offen und  
88 vernetzt sein – mit Hochschulen, Stadtteilen, Gründer\*innen und dem Mittelstand.

89

- **Social Entrepreneurship gezielt fördern**

90

Gemeinwohlorientierte Unternehmensgründungen unterstützen wir gezielt. Sie  
91 verbinden wirtschaftliche Aktivität mit gesellschaftlichem Nutzen und tragen zu  
92 nachhaltiger Entwicklung bei.

93

- **Standortmarketing zukunftsorientiert ausbauen**

94

Mit einem attraktiven Standortmarketing machen wir die Angebote der Region  
95 Hannover sichtbar, um weitere Unternehmen und Fachkräfte zu gewinnen.

96

## **Kreislaufwirtschaft als Leitprinzip**

97

Kreislaufwirtschaft ist für uns Leitprinzip der Wirtschaftsförderung. Sie  
98 reduziert Abhängigkeiten, schont Ressourcen und stärkt die regionale

99 Wertschöpfung. Deswegen haben wir die Abfallentsorgung der Region, auch mit der  
100 Einführung einer einheitlichen Tonnenabfuhr, konsequent auf Recycling und  
101 Kreislaufwirtschaft ausgerichtet.

102 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

103 • **Recyclingstationen**

104 Viele Abfälle enthalten wertvolle Rohstoffe. Getrenntes Sammeln schont  
105 Ressourcen, stärkt die Kreislaufwirtschaft und stellt sicher, dass schädliche  
106 Stoffe fachgerecht entsorgt werden. Deshalb entwickeln wir Wertstoffhöfe zu  
107 Recyclingstationen weiter.

108 • **Müllvermeidung durch Mehrwegsysteme**

109 Mehrwegsysteme wie z.B. Hannocino leisten einen wichtigen Beitrag zur  
110 Abfallvermeidung und zum Schutz unserer Ressourcen. Wir machen diese Angebote  
111 besser nutzbar.

112 • **Neu denken statt neu kaufen**

113 Initiativen gegen Lebensmittelverschwendungen, Repair-Cafés, Verleihgeschäfte und  
114 ähnliche Angebote fördern wir gezielt.